

Gott macht die Welt

Begrüßungslied

8.

Halli, hallo (S. 31 von „Einfach Spitze“)

Fridolin rufen



Ich zähle „1,2,3“ und dann dürfen die Kids ihn rufen

Spiel

Ball (ev. Weltkugelball) hin und her werfen mit Musik, der Ball darf nicht auf den Boden aufkommen. (Über die Deko in der Mitte kommt eine Kiste als Schutz)

Lied

Er hält die ganze Welt (S. 50 von „Alles jubelt alles singt“)

Geschichte

Einstieg:

Fridolin flüstert mir ins Ohr, dass er gern etwas aus dem Buch in der Mitte vorgelesen haben will. Ich erkläre dann: „Das ist eine Kinderbibel, darin stehen Geschichten über Gott, die in echt passiert sind und durch die Geschichten können wir Gott besser kennen lernen und wie das geht mit ihm zu leben.“

Zu den Kindern sag ich dann: „Soll ich eine Geschichte mal vorlesen, Kinder? Ich fange mal mit der allerersten Geschichte an. Da wird erzählt, wie Gott vor langer Zeit unsere Welt, die Bäume, Tiere und Menschen gemacht hat. Jemand darf einzählen, dann beginnt die Geschichte.“ Ein Kind sagt: „1,2,3“

Bibelgeschichte:

(Direkt die Geschichte mit der Kinderbibel erzählen oder mit den Bildern im Anhang)

Vor ganz langer Zeit da sah die Erde noch nicht so aus wie jetzt mit ihren Bäumen, Blumen und Tieren. Damals als Gott die Erde machte, da war überall einfach nur Wasser und es war dunkel (1. Bild). Und Gott sagte: „Es werde Licht!“ und dann wurde es hell und Gott trennte das Licht von der Dunkelheit und er nannte das Licht „Tag“ und das Dunkle „Nacht“. Es wurde Abend und es wurde Morgen. So entstand der allererste Tag.

Am 2. Tag machte Gott den schönen Himmel über uns.

Am 3. Tag trennte Gott das Wasser von dem Land. Also er machte, dass es einen Ort gibt wo das Wasser ist und einen Ort wo das Land ist, auf dem wir leben.

Gott sagte: „Auf der Erde soll Gras wachsen, Kraut und Bäume.“ Dann passierte das auch so, überall wuchs Gras, die Blumen und Bäume. (2. Bild)

Gott sah, dass das gut war und der 3. Tag ging vorbei.

Am 4. Tag machte Gott die Sterne, den Mond und die schöne Sonne. (3. Bild, 4. Bild)

Am 5. Tag sagte Gott: „Es sollen Wesen im Wasser sein und Vögel am Himmel fliegen.“

Und Gott machte die vielen Fische, Haie, Wale im Wasser und die vielen Vögel in der Luft. (5. Bild, 6. Bild).

Und am 6. Tag machte Gott die Tiere und Wesen auf dem Land.

Löwen rannten herum, Giraffen, Pferde, Hasen. Die Erde war erfüllt mit

unterschiedlichsten Tieren. (7 Bild)

Und dann machte Gott den Menschen. Er machte einen Mann und eine Frau. Den Mann nannte er Adam und die Frau Eva. (8.Bild) Das waren die allerersten Menschen die es auf der Erde gab und Gott machte sie so, dass sie ihm ähnlich sind. Und so verging der 6. Tag und Gott sah, dass alles sehr gut war. Am 7. Tag da hat sich Gott ausgeruht von all dem was er gemacht hat.

Das ist die Geschichte, wie Gott die Erde gemacht hat in 1,2,3,4,5,6 Tagen.

Miniandacht

„Ich finde Gott hat die Welt echt schön gemacht, mir gefällt vor allem sehr das Meer und wenn die Sonne untergeht. Was gefällt dir denn besonders?“

→ die Kids dürfen erzählen was ihnen gefällt.

Gebet

Wir können am Schluss noch zu Gott beten. Beten ist Reden mit Gott. Wir können Gott dafür Danke sagen, dass er die Welt so schön gemacht hat. Wer mag das mal ausprobieren und beten?

Abschlusslied